

Zweiter national-sozialer Vertretertag.

V. F. Furtw., 29. Sept.

In der heutigen dritten und letzten Sitzung des Parteitag... Die Beschlüsse sind durch Beschluß des Parteitag...

Der Antrag gelangte schließlich mit Veränderung auf Grund der Jülicher Verhandlungen zur Annahme.

1. Die Organisation des öffentlichen Erziehungswesens ist insofern Sache des Staates, als er das gesamte Schul- und Bildungswesen überwaht.

2. Wir fordern einen gemeinsamen Unterricht für alle Schulanfänger, die allgemeine Volksschule.

3. Wir fordern Universalität des Unterrichts und der Schulmittel für die Kinder der Eltern aus den unteren Steuerklassen, ferner ausreichende finanzielle Ausstattung...

4. Wir erstreben für die männliche und weibliche Jugend eine öffentliche erzieherische Fürsorge und eine gut eingerichtete allgemeine obligatorische Fortbildungsschule...

B. I. Wir fordern für den Stand der Volksschullehrer: 1. für ihr Streben eine bessere Ausbildung...

2. Für ihr Streben, a) sachdienliche Förderung, b) h. vor allem Befähigung jeder talentvollen Kraft...

3. Für ihr Streben, a) sachdienliche Förderung, b) h. vor allem Befähigung jeder talentvollen Kraft...

4. Für ihr Streben, a) sachdienliche Förderung, b) h. vor allem Befähigung jeder talentvollen Kraft...

Dr. Ruprecht-Göttingen wandte sich gegen die Forderung, betreffs der Universalität der Schulmittel...

Seine Beschlüsse machen. Er erwiderte: Die Entscheidung der Schulbehörde, die Beschlüsse des unternichtlichen Unterrichts...

Während der Debatte wurde die Wahl der Vorstandsmitglieder verhandelt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder (Vorstand a. D. Naumann, Dr. Ripper, Dr. Müller)...

Dieser Antrag wurde jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Beschlüsse des Referenten dagegen mit der Änderung angenommen...

Dr. Ruprecht-Göttingen wandte sich gegen die Forderung, betreffs der Universalität der Schulmittel...

Seidenstoffe Garantiert direkt an Privat. Man bestelle Muster von Elten & Keussen, Crefeld.

Bekanntmachung.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben die Gnade geruht, die zum Andenken an den hochseligen Kaiser und Königin Wilhelm I., den Großen, Medaille allen verlebten Inhabern der preussischen Kreisbesoldung...

Landguts-Verkauf.

Sonnabend den 2. Oktober d. J. Nachm. von 3 Uhr ab soll in der Gemeindehofs des hiesigen Dorfes...

Goldener Engel, Gr. Steinstr. 29.

istort zu verhandeln. Georg Weber, Architekt.

Bekanntmachung.

Anzufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Firmenregister unter Nr. 2408 die Firma:

Bekanntmachung.

In dem Konkurse des hiesigen Kaufmanns Hans Pfefferer in Ansbach...

Auction.

Montag den 4. Oktober d. Nachm. 1 Uhr verzeigere ich in Ansbach im Saal des hiesigen Kaufmanns...

Die Dampfmühlengieße.

In Sabnitz, nahe der Dampfbahn (Kraus), bestehend aus einer neuen Dampfmühle...

Goldener Engel, Gr. Steinstr. 29.

istort zu verhandeln. Georg Weber, Architekt.

Pferde- u. Wagen-ze.

Auction in Eisleben. Wegen Geschäfts- u. Vollstreckungs-Angelegenheiten...

Bekanntmachung.

In dem Konkurse des hiesigen Kaufmanns Hans Pfefferer in Ansbach...

Auction.

Montag den 4. Oktober d. Nachm. 1 Uhr verzeigere ich in Ansbach im Saal des hiesigen Kaufmanns...

Mittergut.

1325 Morgen hiesiger Weizen u. Ackerland in der Nähe von Sabnitz...

Erstfälligkeit.

werden auf ein Gut, dessen jetzige gerichtliche Versteigerung über 200,000 Mk. beträgt.

Erstfälligkeit.

werden auf ein Gut, dessen jetzige gerichtliche Versteigerung über 200,000 Mk. beträgt.

Erstfälligkeit.

werden auf ein Gut, dessen jetzige gerichtliche Versteigerung über 200,000 Mk. beträgt.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Halle a. S. beschließt, von der Siegelwiese aus eine feste Straße über die Zeile nach der Zeile zu ziehen.

Dieses Vorhaben wird auf Grund des § 3 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

Das Bauverbot kann in den Geschäftsbüchern des Magistrats (Stadt Bauregister) an Stelle a. S. während der Bauarbeiten eingelassen werden.

Der Bezirks-Inspektor. Dr. H. B. Braunbedrens.

Der Gemeindevorsteher. Mühlhoff.

Vorliegende Bekanntmachung wird nach § 2 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Halle a. S. beschließt, von der Siegelwiese aus eine feste Straße über die Zeile nach der Zeile zu ziehen.

Dieses Vorhaben wird auf Grund des § 3 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

Das Bauverbot kann in den Geschäftsbüchern des Magistrats (Stadt Bauregister) an Stelle a. S. während der Bauarbeiten eingelassen werden.

Der Bezirks-Inspektor. Dr. H. B. Braunbedrens.

Der Gemeindevorsteher. Mühlhoff.

Vorliegende Bekanntmachung wird nach § 2 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Halle a. S. beschließt, von der Siegelwiese aus eine feste Straße über die Zeile nach der Zeile zu ziehen.

Dieses Vorhaben wird auf Grund des § 3 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

Das Bauverbot kann in den Geschäftsbüchern des Magistrats (Stadt Bauregister) an Stelle a. S. während der Bauarbeiten eingelassen werden.

Der Bezirks-Inspektor. Dr. H. B. Braunbedrens.

Der Gemeindevorsteher. Mühlhoff.

Vorliegende Bekanntmachung wird nach § 2 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 28. Januar 1848...

PROSPEKT.

Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft

in Waldau bei Osterfeld, Bez. Halle a. S.

Durch Verpfändung einer Grundschuld sichergestellte zu 102% rückzahlbare 4% Anleihe von

Mark 700,000.

Die Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft in Waldau bei Osterfeld, Bez. Halle a. S., wurde im Jahre 1873 mit einem Actienkapitale von M. 1,200,000 begründet. Das Actienkapital wurde bis zum Jahre 1885 zwecks Consolidirung des Unternehmens durch Zusammenlegung bis auf M. 571,200 reducirt und im Jahre 1885 wieder erhöht. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. August 1892 wurde eine weitere Vermehrung des Actienkapitals um M. 202,800 und Aufnahme einer Anleihe von M. 400,000 Theilschuldensverreibungen beschlossen und durchgeführt worden. Somit beträgt das Actienkapital seit dem 18. August 1892 M. 1,224,000.

Die Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen verwendet:

- zur Aufzeichnung auf die Substanzwerte M. 2,031,486.62
- zum Metereferende 127,120.

In Dividenden wurden seit dem Bestehen der Gesellschaft M. 1,137,165.75 und zwar speciell in den letzten Jahre pro 1888/89 5%, 1889/90 6%, 1890/91 7%, 1891/92 8 1/2%, 1892/93 6%, 1893/94 4%, 1894/95 5%, 1895/96 5%, 1896/97 5% verteilt.

Der Aufwuchs der Substanzactiven und zwar für Grundstücke, Kohlen in der Erde, Paraffin und Mineralölfabrik, Gruben und Schmelzeanlagen mit 76 Colindern, Rauprefanlagen, Breitanlagen, Wägen und Wirtschaftsgebäuden betraf bis zum Bestehensbericht vom 31. März 1897 auf M. 2,036,261.23.

Der Besitz umfasst ein Areal von circa 122 Hectaren an Kohlenabbaugerechtigkeiten von circa 150 Hectaren.

Aufgabe des Arealbesitzes der Generalversammlung vom 3. August 1897 soll eine 4% Anleihe von M. 700,000 aufgenommen werden und zwar zur Deckung der durch den weiteren Ausbau des Bergwerks Größelins, durch Anlage der Breitanlagen mit 3 Breiten nebst Vorraths- und Verladegebäude, Erweiterung der Schmelzeanlagen durch Vermehrung der Treibmaschinen, 1892 aufgenommenen 4 1/2% Anleihe von jezt noch M. 300,000.

Diese Anleihe wird eingeteilt in 1400 Theilschuldensverreibungen Nr. 1 bis 1400, jede zu 500 Mark, welche auf den Namen der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Stedner in Halle a/S. lauten und mit deren Blanko-Orga ohne Gewähr versehen sind.

Für diese Anleihe sind mit Zustimmung des Aufsichtsrathes vom Vorstande die folgenden auf der zweiten Seite der Theilschuldensverreibungen abgedruckten Bedingungen festgesetzt:

§ 1. Die Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft nimmt eine Anleihe in Höhe von Siebenhunderttausend Mark auf. Derselbe besteht aus 1400 Theilposten zu je 500 Mark unter den Nummern 1 bis mit 1400.

Diese Anleihe ist sicher gestellt worden durch einen auf den Namen der Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft und auf deren Besitz an Grundstücken nebst Gebäuden, Kohlenabbaugerechtigkeiten, Schmelzeanlagen, Maschinen, Vorrichtungen über und unter der Erde, sowie auf den in den Grundstücken befindlichen Kohlen - soweit dieselben nicht durch verdingungsmäßigen Abbau verbraucht werden - einzutragenden Grundschuldbrief über 700,000 Mark, welcher sich im Grundbuche der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Stedner zu Halle befindet.

Die verdingungsmäßigen Grundstücke sind eingetragen im Gesamtgrundbuche von Osterfeld Band XXI Artikel 1016 Blatt 241, Band XXII Artikel 1071 Seite 321 und Band XIV Artikel 663 Blatt 225, sowie im Grundbuche von Größelins Band I Blatt 33.

Diesem Grundschuldbriefe gehen zur Zeit vor: 400,000 Mark in Grundschuldbriefen, welche als Sicherheit für eine 4 1/2% Anleihe von gleicher Höhe bestellt ist.

Diese Anleihe gelangt mit dem 1. April 1898 zur Fälligkeit; gleichzeitig gelangen die Grundschuldbriefe von 400,000 Mark zur Fälligkeit. Die für die gegenwärtige Anleihe von 700,000 Mark bestellte Sicherheit in einem Grundschuldbriefe von 700,000 Mark ist damit vom 1. April 1898 ab erlöschend.

§ 2. Die sämtlichen Theilposten (§ 1) haben unter sich gleiche Rechte. Die angelegten Theilschuldensverreibungen sind übertragbar.

Die Schuld wird vom 1. October 1897 ab mit 4 vom Hundert in halbjährlichen Raten, zunächst am 1. April 1898 und dann am 1. October und 1. April eines jeden Jahres verzinst und sind die Zinsen gegen Einlieferung der fälligen Zinscheine an den Zahlstellen (§ 14) zahlbar. Der Zinsanspruch verjährt mit dem Ablauf von vier Jahren.

§ 3. Einer jeden Theilschuldensverreibung ist ein Bogen mit zwanzig halbjährlichen Zinscheinen und ein Zaton beigegeben.

§ 4. Eine Unmöglichkeitserklärung verlorren, abhandeln gesommener oder in einem wesentlichen Theile beschädigter Zinscheine und Zatonen führt nicht, die von verlorrenen abhandeln gesommener oder in einem wesentlichen Theile beschädigten Theilschuldensverreibungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen tritt.

§ 5. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt in Jahresraten von mindestens 35,000 Mark, von denen die erste am 1. April 1903 zahlbar wird.

Die Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft ist berechtigt, die Amortisationsraten von dem Jahre 1905 ab zu vermindern.

Die Amortisation geschieht in der Weise, daß mindestens 20 Schuldensverreibungen alljährlich im Monat September, zum ersten Male im September 1902, durch das Loos bestimmt werden. Will die Gesellschaft darüber hinaus amortisiren, so können die mehr erforderlichen Theilschuldensverreibungen entweder durch veräußerte Verlosung, zum ersten Male im September 1904, oder durch Ankauf erworben werden.

§ 6. In ebendiesem Monat September sind die Nummern der sämtlichen zur Rückzahlung bestimmten Schuldensverreibungen zweifach in den Geschäftsblättern zu veröffentlichen. Jeder die Verlosung, sowie die Bestimmungen (§ 9) der eingetragenen Theilschuldensverreibungen, zu welchen Acten Beirater der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Stedner, sowie Beirater von Theilschuldensverreibungen Zutritt haben, ist eine öffentliche Urkunde aufzusetzen.

§ 7. Die so (§ 6) bekannt gemachten Theilschuldensverreibungen werden an dem auf die Verlosung folgenden 1. April zurückgezahlt und zwar mit 510 Mark. Mit diesem Tage erlischt die Pflicht zur Verzinsung.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt mit dem 1. April und endet mit dem 31. März des nächsten Jahres.

Am Schluß jedes Geschäftsjahres wird von dem Vorstande vollständige Inventur aufgenommen und die Bilanz auf den 31. März gezogen und demnachst dem Aufsichtsrathe zur Prüfung vorgelegt.

Dem Aufsichtsrathe und dem event. von ihm bestimmten Revisoren steht behufs Revision der gelegten Rechnung und aufgestellten Bilanz die Einsicht der Bücher, Rechnungen und sonstigen Schriftstücke der Gesellschaft zu. Er hat über das Resultat der Revision der Generalversammlung zu berichten.

Der durch die Bilanz festgesetzte Reingewinn wird wie folgt verteilt:

1. Es erhalten vorweg der Metereferende je nach Bestimmung des Aufsichtsrathes, mindestens aber 5 Prozent;
2. die Mitglieder des Aufsichtsrathes zusammen 5 Prozent;
3. die Directoren und Angehörten der Gesellschaft 5 Prozent;
4. die Actionäre je nach Beschluß des Nennwerthes ihrer Actien den Reingewinn als Dividende.

Die Höhe der Dividende läßt der Aufsichtsrath vor.

Die Zahlung derselben erfolgt gegen Einlieferung des betreffenden Dividendencheins am 1. September an den von dem Vorstande zu bestimmenden Stellen.

Der auf Höhe von 20 Prozent des Einlagekapitals zu bringende und auf dieser Höhe zu erhaltende Metereferende ist lediglich zur Deckung von Verlusten bestimmt, welche sich aus der Bilanz ergeben.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus den Herren: B. Krumborn und Dr. S. Schliephake in Waldau.

Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus den Herren: S. Eiche, Dresden, Vorsitzenden; B. Bunge, Halle a/S., Stellvertretenden; Rudolph Dorkewitz, Meuselwitz; Curt Bartenstein, Berlin; Curt Stedner, Halle a/S., und Justizrath Nebe, Eisenach.

Der in der Generalversammlung vom 3. August 1897 genehmigte und im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichte Rechnungsabluß für 1896/97 nebst Gewinn- und Verlust-Conto lautet wie folgt:

Activa.		Rechnungsabschluss am 31. März 1897.		Passiva.	
	M.	1896/97	1897/98		M.
An Grundstücke, Gruben- und Grubenfelder-Conto	114,235	45		Ver Actien-Capital-Conto	1,224,000
Paraffin- und Schmelzeanlagen-Conto	53,000			Schuldensverreibungen-Conto	380,000
Rauprefantheilens- und Breitanlagen-Conto	2,870,78	72		Metereferende-Conto	127,120
Gewinn-Reserven-Conto	675			Conto für noch nicht fällige Kaufgelder auf Gruben-	
Conto für Wohn- und Wirtschaftsgebäude	67,500			felder	19,488
Wohnschuldbrief-Conto Waldau und Größelins	52,346	55		Accepten-Conto	1,89,400
Conto und Verlosungs-Verfahren-Conto Größelins	2,100	61		Schuldensverreibungen-Conto	87,62
Freibewertungsfonds-Conto	2,810			Conto für noch nicht abgehobene Dividenden	465
Cassa- und Wechsel-Conto	11,680	66		Creditoren-Conto	161,950
Debitoren-Conto	9,063,96	99		Mittheilung für zu leistenden Wohnbeitrag	67,000
Conto für Waarenbestände	215,905	35		Rede- und Dispositionsfonds-Conto	1,412
				Gewinn- und Verlust-Conto:	
				Ueberschuß von 1896/97	1,373
				Reingewinn pro 1896/97	73,912
		2,285,109	23		43
					74,685
					2,383,169
					23

H. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.

Hauskleiderstoffe, Hüte, Corsetts, Handschuhe, Jagdwaffen, Strickjacken, Strümpfe, Damen- u. Kinder-Capotten, Schlafdecken, Kinderkleidchen u. Zücheln, Knaben-Anzüge, sowie Herren-, Knaben- u. Mädchen-Unterfächer etc. Aufertigungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt.

Alles in großer Auswahl zu soliden billigen Preisen.

Aufertigungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt.

Loose à 1 Mark.
11 Loose 10 Mark.
28 Loose 25 Mark.

24. Quedlinburger Pferde-Lotterie

bei dem General-Agenten Carl Krebs in Quedlinburg, Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel Sortiment, Markt, B. Heinzel, Zwingenstr. 9, A. W. Hartmann, Gr. Ulrichstr., sowie auch die noch anderen genannten Verkaufsstellen.

Hauptgewinn 5000 Mark Werth.
1600 Gewinne Werth 25000 Mk.
Ziehung am 7. October.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a. S.

empfehlen ihre Dienste für alle Contogeschäfte, Transactionen, u. A. für

An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso
Conto-Current — Depositen — Check — u. Lombard-Verkehr

== Hypotheken-Verkehr ==

☛ auf Acker- u. Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen. ☛

Spar- und Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle
betrifft Verloosung etc. von Werthpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Meininger Hypotheken-Bank,
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,
Preussischen Pfandbrief-Bank,

Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank,
Nordd. Grund-Credit-Bank,
Hamburger Hypotheken-Bank,
Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Pfahl. Fuss.

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Steinschmieden 5.



Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Tisch- und Hängelampen, Ampeln in großer Auswahl und bestem Fabrikat.
Versäuzte, messingene und Holztafel, Tische und Stühle in allen Sorten für Jagdgelände.

Routenkarten, Routenpläne, Postkarten, Briefmarken, Gardinenstoffe, Gardinenstoffe, Gardinenstoffe, Gardinenstoffe.

Solinger Tischmesser, Gabeln, Taschenmesser in großer Auswahl.

Eiserne Bettstellen und Matrassen, Scheinleuchte, Substantielle, Bettencorsets, Zinnarbeiten, Treppenhilfen, Souffleflügel, Kuchentische, Kuchentische.

Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate, Gasbrennapparate.

4⁰/₁₀ Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1904,
3⁰/₁₀ Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1906,
3⁰/₁₀ Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
3⁰/₁₀ Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
3⁰/₁₀ Deutsche Grundsch.-Bk., Real-Obl., unkdb. b. 1906
3⁰/₁₀ Pfandbr. d. Preuss. Pfandbr.-Bk., unkdb. bis 1905
habe ich stets in Stücken von 100 bis 1000 Mk. vorräthig und verkaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurse Becker Provision.

Julius Becker,

Bankgeschäft, Martinsberg 9. Fernsprecher 453.

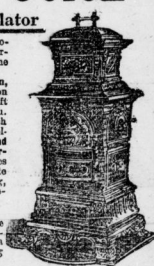
Tanz-Unterricht.

Am 21. und 22. October eröffnen wir im „Hotel zum Kronprinz“ unsern Unterricht für den akademischen, den kaufmännischen und den Schüler-Cirkel. — Der Privat-Cursus für junge Mädchen beginnt Anfang November. Gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumen-thalstrasse 5 oder Bernburger Strasse 9 von 11—4 Uhr.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Riessner Oefen

mit Patentregulator



die schönsten und solidesten aller Dauerbrenner, Gebläseausstattung, geschmackvollsten, grosse Auswahl; von 50—1000chen Heizkraft in amerikanischem u. französischem System, auch als Kaminbrenner, Kachelofen, Sauna- und separate Zimmerheizung, Stacheln-Pfenner ohne direkte Strahlung, Festschmelzwerke, keine Gasausströmung, Saugen, Luftvermischung u. gleichmässige Wärmeabgabe automatisch regulirbar von Grad zu Grad.

Niederlagen in Halle a. S.:
Wilh. Heckert, Grosse Ulrichstrasse 2,
Franz Reimer, Leipziger Strasse 14.



Gasmotoren

mit Ventil- und Schieber-Steuerung, neuester, einfachster Construction, deshalb billigste Preise, D. R. P. 85887, Petroleum-Motoren, Pat. 87882.

Zur Ausführung sämtlicher Motorenanlagen halten sich unter Zusicherung bester Leistung, constantester Bedingungen, Angabe feinsten Referenzen bestens empfohlen.

F. Herbst & Co.

Gaswerk Giebichenstein.

Den geehrten Gasinteressenten zur gefl. Kenntniss, dass wir Reistrasse Nr. 14 ein zwecks Ausführung der Gas-Einrichtungen eröffnet haben. Sie hoffen, schon Anfang December mit der Gasabgabe beginnen zu können und bitten um rechtzeitige Anmeldungen. Anmeldungen werden im Installations-Bureau und in der Restauration „Widderberg“ entgegen genommen. Oberleitend machen wir die geehrten Gasinteressenten ers. darauf aufmerksam, dass wir bei dem Installations-Bureau ein Lager von Kronen, Ampeln, Zucen, Gasfaden, Gasfaden, Gasfaden, Gasfaden u. f. w. zur gefl. Auswahl bereit haben.

Installations-Bureau

zwecks Ausführung der Gas-Einrichtungen eröffnet haben. Sie hoffen, schon Anfang December mit der Gasabgabe beginnen zu können und bitten um rechtzeitige Anmeldungen. Anmeldungen werden im Installations-Bureau und in der Restauration „Widderberg“ entgegen genommen. Oberleitend machen wir die geehrten Gasinteressenten ers. darauf aufmerksam, dass wir bei dem Installations-Bureau ein Lager von Kronen, Ampeln, Zucen, Gasfaden, Gasfaden, Gasfaden, Gasfaden u. f. w. zur gefl. Auswahl bereit haben.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE'S SCHMEERSTRASSE 20
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen

Alleinige Annahme von Inseraten

für das Adressbuch für Halle, Giebichenstein, Trotha u. Cröllwitz für 1898.

31. Jahrgang

bearbeitet auf Grund völlig neuer Aufnahmen und umfassender amtlicher Mittheilungen der Behörden. (Verlag von Otto Hendel.)

Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 71, Halle a. S., Martinsberg 15.

Weingrosshandlung, Halle a. S. Alleiniger Vertreter der Sektkellerei

Kloss & Foerster, Hoflieferanten, Freyburg a. d. U., Reidemester & Ulrichs in Bremen, Joh. Bapt. Sturm, Hoflieferant, Radesheim im Rheingau.

dar Bordenauwein-Grosshandlung des Weingutbesizers